

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 12.11.2016 – Bundesliga Männer –

Mit Sieg auf Platz 2 vorgerückt

Hartes Stück Arbeit für zwei Punkte

Es war ein hartes Stück Arbeit bevor der 7:1 Heimsieg gegen den Tabellennachbarn Nibelungen Lorsch feststand. Insgesamt gewann der SKC Victoria 5 von 6 direkten Duellen und lag am Ende auch mit 3694:3512 Kegel in der Gesamtwertung in Front. Beste Bamberger waren an diesem Wochenende Julian Hess mit 645 und Christian Wilke mit 634 Kegel. Durch diesen Sieg ist der SKC Victoria auf Platz in der Tabelle vorgerückt.

Im Duell der Tabellennachbarn begann das Team von Trainer Csanyi mit Fritzmann, Wilke und Lupu. Lorsch setzte die Gutschalk-Brüder Thorsten und Frank sowie Osinski dagegen. Fritzmann hatte mit Thorsten Gutschalk diesmal einen Gegner der ihn gerade in der 1.Spielhälfte in dessen Paradedisziplin, dem Abräumen, dominierte und die in die Vollen verlorenen Kegel zwei Mal aufholte und so zur Verwunderung vieler mit 2:0 in Führung ging. Doch der junge Bischberger in Reihen des SKC besann sich nun seiner Stärken und verkürzte nun mit 163:141 auf 2:1 SP. So musste der letzte Satz entscheiden. Das Spiel wogte hin und her, doch Fritzmann konnte seinen Vollenvorsprung ins Ziel retten und mit 155:151 zum 2:2 ausgleichen und den Mannschaftspunkte dank des höheren Ergebnisses mit 613:595 doch noch einfahren. Im Duell von Wilke gegen Frank Gutschalk musste an gute Nerven haben, da alle vier Sätze hart umkämpft waren. Zu Beginn hatte Wilke die besseren Karten und ging nach 164:158 und 161:159 mit 2:0 SP in Führung. Doch Gutschalk gab nie auf und kämpfte sich zurück. Mit 164:156 verkürzte er auf 2:1 und so musste der letzte Satz bei Kegelgleichstand die Entscheidung bringen. Hier hatte am Ende Gutschalk das Glück auf seiner Seite und gewann den letzten Satz mit 155:153 was zum 2:2 Ausgleich führte. Am Ende erzielte Gutschalk mit 636 das beste Ergebnis der Gäste und konnte damit Wilke (634) niederringen und zum 1:1 ausgleichen. Auch das Duell von Lupu gegen Osinski wogte hin und her und war bis zum Ende hin spannend, da es der Bamberger versäumte das Duell frühzeitig zu entscheiden und so musste man bis zum Ende hin bangen, obwohl Lupu zu Beginn bereits nach 148:125 deutlich in Führung ging. Anschließend teilte man sich den Satz mit 138:138. Anschließend glich Osinski das Duell mit 153:146 zum 1,5:1,5 aus und der letzte Satz musste die Entscheidung bringen. Als Lupu im Abräumen des 4.Satzes dann zwei Natureuner gelangen war das Spiel so gut wie entschieden. Lupu gewann am Ende mit 163:155 was ihm den MP mit 2,5:1,5 bei 595:571 Kegel einbrachte. Bamberg führte nach dem Starttrio mit 2:1 MP und 40 Kegel.

Diese Führung sollte nun von Jelitte, Hess und Jelinek gegen die Nibelungen Steinhauer, Dietz und Walter verteidigt und zu einem Sieg führen, wobei man dazu mindestens einen weiteren MP einfahren musste. Jelitte musste zwar den 1.Satz knapp mit 159:156 abgeben, war aber immer im Bilde. Als Jelitte erst mit 163:147 zum 1:1 ausglich und anschließend mit 148:146 mit 2:1 in Führung ging war die Hoffnung auf den MP groß. Parallel zeigte Hess Klasse Kegelsport und ließ Dietz keine Chance. Mit 183:143 und 149:145 ging er mit 2:0 in Führung und hatte dabei bereits 332 Kegel auf der Anzeige. Als er dann auch noch den 3.Satz mit 162:146 gewann, war der MP mit nun 3:0 SP unter Dach und Fach. Der Dritte im Bunde, Jelinek, stand seinem Teamkollegen Hess in Sachen Satzgewinne wenig nach. Er gewann zu Beginn mit 144:138 und ließ ein 158:142 folgen. 2:0 SP und der nächste Satz sollte mit 171:133 sofort folgen. Mit 3:0 SP war auch hier der MP sicher, so dass die letzten Sätze nichts mehr verändern konnten. Jelitte teilte sich Satz 4 mit Steinhauer da beide 132 erzielten und so der MP mit 2,5:1,5 bei 599:584 an den Bamberger ging. Hess gab sich keine Blöße

und machte mit 151:138 das 4:0 perfekt und avancierte mit 645:571 zu besten Spieler des Spiels. Jelinek musste sich zum Abschluss noch mit 135:142 geschlagen geben, was zum 3:1 nach Sätzen und 608:555 nach Kegel führte. Durch diesen Sieg ist man an Lorsch in der Tabelle vorbeigezogen und hat nun das sehr schwere Auswärtsspiel beim Deutschen Meister und Tabellenführer Zerbst vor der Brust.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bbg.	Nibelungen Lorsch	SP	Kegel	MP
Fritzmann	Gutschalk T.	2 : 2	613 : 595	1 : 0
Wilke	Gutschalk F.	2 : 2	634 : 636	1 : 1
Lupu	Osinski	2,5 : 1,5	595 : 571	2 : 1
Jelitte	Steinhauer	2,5 : 1,5	599 : 584	3 : 1
Hess	Dietz	4 : 0	645 : 571	4 : 1
Jelinek	Walter	3 : 1	608 : 555	5 : 1
Gesamt		16 : 8	3694 : 3512	7 : 1

Ergebnisse und Tabelle vom 7.Spieltag:

Datum	Uhrzeit	Heim		Gast	MP
Sa. 12.11.	13:00	Victoria Bamberg	vs.	Nibelungen Lorsch	7 : 1
Sa. 12.11.	13:00	Rot-Weiß Zerbst	vs.	KC Schwabsberg	6.5 : 1.5
Sa. 12.11.	13:00	AD Straubing	vs.	FSV Erlangen Bruck	7 : 1
Sa. 12.11.	14:00	KRC Kipfenberg	vs.	TSV Breitengüßbach	5 : 3
Sa. 12.11.	14:00	ESV Lok Rudolstadt	vs.	SKC Staffelstein	2 : 6

[Gesamttabelle](#)
 [Heimtabelle](#)
 [Auswärtstabelle](#)

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	MP	Pkt.
1.	(1.) > SKV Rot-Weiß Zerbst 1999	7	7	0	0	44.5	14 : 0
2.	(4.) ▲ SKC Victoria Bamberg	7	5	0	2	37	10 : 4
3.	(2.) ▲ KC Schwabsberg	7	5	0	2	37	10 : 4
4.	(3.) ▲ SKC Nibelungen Lorsch	7	4	0	3	32.5	8 : 6
5.	(5.) > Aufwärts Donauperle Straubing	7	4	0	3	32	8 : 6
6.	(6.) > KRC Kipfenberg	7	4	0	3	29	8 : 6
7.	(7.) > SKC Staffelstein	7	3	0	4	27	6 : 8
8.	(9.) ▼ ESV Lok Rudolstadt (N)	7	1	0	6	15	2 : 12
9.	(8.) ▲ FSV Erlangen Bruck (N)	7	1	0	6	14	2 : 12
10.	(10.) > TSV Breitengüßbach	7	1	0	6	12	2 : 12